Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **43 (1925)**

Heft 50

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 3. März
1925

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 3 mars
1925

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIIIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen
Mitteilungen und Dokumente + Wirtschaftsberichte

Suppléments
Communications et documents + Rapports économiques

Supplementi
Comunicazioni e documenti + Rapporti economici

N° 50

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 50

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Société Immobilière de la Rue Centrale 4, à Lausanne.

Mitteilungen — Communications.
Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Mitteilungen und Dokumente N° 17 — Communications et documents N° 17
Comunicazioni e documenti N° 17

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Par jugement en date du 27 février 1925 le président du tribunal civil du district de Delémont a prononcé l'annulation d'une cédule hypothécaire du 4 janvier 1921, d'un montant de fr. 15,000, délivréo à Emile Koller, marchand de bois à Delémont, inscrite au registre foncier de Delémont le 15 février 1921, série I, n° 2443. (W 98)

Delémont, le 27 février 1925. Le greffier du tribunal: **Jambé.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1925. 24. Februar. **Aktiengesellschaft Lüthi & Cie., Schuhwaren in Bern in Liq.,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 108 vom 11. Mai 1923, Seite 941 und dortige Verweisungen). Die Liquidatorin heisst nun infolge Verheiratung Frau Margrit Granovsky-Lüthi, von Alexandrien (Ukraine). Die Liquidation der Gesellschaft ist nunmehr durchgeführt und die Firma ist somit im Handelsregister zu löschen.

Milch und Käse. — 27. Februar. Die Firma **Rud. Schmutz,** Milch- und Käsehandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 188 vom 29. Juli 1911, Seite 1291), wird infolge Aufgabe des Geschäfts und Wegzuges von Amtes wegen gelöscht.

Mercerie, Bonneterie, Quincaillerie. — 27. Februar. Ernst Hebeisen, von Langnau, und Gottlieb Graf, von Ramsen, beide in Bern, haben unter der Firma **Ernst Hebeisen & Cie. vorm. Reinhard & Hebeisen,** in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1925 ihren Anfang nahm. Ernst Hebeisen ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Gottlieb Graf ist Kommanditär mit Fr. 1000 (eintausend Franken). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ernst Hebeisen, vorm. Reinhard & Hebeisen». Mercerie, Bonneterie und Quincaillerie en gros, Zeughausgasse 20, in Bern.

27. Februar. Die **Schützengesellschaft Köniz,** mit Sitz in Köniz (S. H. A. B. Nr. 133 vom 6. Juni 1919, Seite 974 und dortige Verweisung), hat in der Hauptverammlung vom 23. Februar 1924 am Platze der ausgetretenen Gottfried Streit, Notar, Präsident; Emil Rüfenacht, Schreinermeister, Vizepräsident und I. Schützenmeister; Jakob Basler, I. Sekretär, und Ernst Salvisberg, II. Sekretär, alle in Köniz, neu gewählt: als Präsident: Emil Rüfenacht, von Walkringen, Schreinermeister (bisher Vizepräsident); als Vizepräsident und I. Schützenmeister: Karl König, von Deisswil, Bahnangestellter; als I. Sekretär: Albert Berner, von Schafisheim, Angestellter; als II. Sekretär: Paul Wenger, von Pohlern, Angestellter, allo in Köniz. Präsident und I. Sekretär, bzw. deren Stellvertreter zeichnen kollektiv.

27. Februar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft **Krankenkasse der Arbeiter der Mechanischen Seidenstoffweberei A. G.,** in Bern (S. H. A. B. Nr. 258 vom 11. Oktober 1920, Seite 1937 und dortige Verweisungen), sind Karl Eichenberger, Frau Rosa Mäder und Hermann Sulzer ausgetreten. Die Unterschriften Eichenberger und Sulzer sind erloschen. In der Generalversammlung vom 7. Februar 1925 sind neu gewählt worden: als Vizepräsidentin: Frau Rosina Realini, von Caversaccio (Italien), bisherge Beisitzerin; als Sekretärin: Fräulein Margrit Brunner, von Iseltwald; als Beisitzerinnen: Fräulein Anna Luginbühl, von Bowil, und Frau Emma Hess-Burkhalter, von Renan, alle Arbeiterinnen in Bern. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär oder deren Stellvertreter.

28. Februar. **Baugenossenschaft Karl Staufferstrasse,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1922, Seite 297 und dortige Verweisung). An Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Paul Bichsel wurde Hans Eggler, von Brienz, Angestellter der Berner Strassenbahnen, in Bern, in den Vorstand gewählt und er führt wie die andern Vorstandsmitglieder je zu zweien kollektiv namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident der Genossenschaft ist jetzt Ernst Locher, von Walkringen, ebenfalls Angestellter der Berner Strassenbahnen.

Firmenschilder, Dekorationen und andere Reklamen. — 28. Februar. Die Firma **Gerster & Meyer,** «Arco» Firmenschilder, Dekoration und andere Reklamen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 160 vom 23. Juni 1920, Seite 1190), ist infolge Auflösungsvereinbarung und nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Fred. A. Gerster («Arco»)». Firmenschilder, Dekoration und andere Reklame, Fischerweg 4, in Bern.

Handelsgärtnerei. — 28. Februar. Inhaber der Firma **Hans Woodtli,** in Ostermundigen, ist Hans Woodtli, von Oftringen (Aargau), in Ostermundigen. Der Ehefrau Rosa geb. Urfer wird Einzelprokura erteilt; Handelsgärtnerei.

Verlagsbuchhandlung. — 28. Februar. Inhaberin der Firma **Fernande Schmutz,** in Bern, ist Fernande Charlotte Schmutz, von Vechigen, in Bern. Verlagsbuchhandlung, Librairie moderne, Wyttenbaehstrasse 28.

Schlosserei. — 28. Februar. Inhaber der Firma **Paul Krieg,** in Ostermundigen, ist Paul Krieg, von Gysenstein, in Ostermundigen. Mechanische Schlosserei.

Metzgerei und Wirtschaft. — 28. Februar. Inhaber der Firma **Albrecht Liniger,** in Innerberg, Gemeinde Wohlen, ist Albrecht Liniger, von Wohlen, in Innerberg. Metzgerei und Wirtschaft.

Bureau Thun

28. Februar. Die **Amtssparniskasse Thun,** Genossenschaft, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 60 vom 4. März 1921, Seite 458), hat in ihrer ausserordentlichen Hauptversammlung vom 20. Dezember 1924 die Revision ihrer Statuten vom 22. März 1906 und 17. März 1915 vorgenommen. Firma und Sitz bleiben unverändert. Der Zweck der Genossenschaft ist ein gemeinnütziger und besteht: a) in der Förderung von Fleiss und Sparsamkeit durch Entgegennahme und Verzinsung von Ersparnissen und andern Geldern; b) in der sichern Anlage dieser Gelder, vorzugsweise auf Grundpfand im Amtsbezirk Thun. Spekulationsgeschäfte in jeder Form sind untersagt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt. Zum Eintritt in die Genossenschaft ist erforderlich: a) Aufnahme des Bewerbers durch die Hauptversammlung; b) schriftliche Beitrittserklärung. Die Mitgliedschaft ist ausserdem an die Voraussetzung geknüpft, dass der Bewerber handlungs- und ehrenfähig sei und seinen Wohnsitz im Amtsbezirk Thun habe. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Austritt, welcher durch schriftliche Erklärung an den Präsidenten der Genossenschaft geschieht; b) durch Tod; c) durch Verlust der im Schlussalinea des Art. 4 geforderten Eigenschaften; d) durch Ausschluss, welcher aus wichtigen Gründen durch die Hauptversammlung mit $^2/_3$ Mehrheit der anwesenden Genossenschafter verfügt werden kann. Bei der Wahl der Genossenschaftsmitglieder sind die Einwohnergemeinden nach der Bevölkerungszahl zu berücksichtigen. Jede Gemeinde hat Anspruch auf wenigstens ein Mitglied. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder der Genossenschaft für die Verbindlichkeiten derselben ist ausgeschlossen. Die Mitglieder sind zu keinen Beiträgen an die Genossenschaft verpflichtet, haben auch keinen Anspruch auf Gewinnanteil und auf das Vermögen der Genossenschaft. Das nach Abzug des Guthabens der Einleger und allfälliger anderer Schulden vorhandene Vermögen bildet den Reservefonds, welcher Eigentum der Genossenschaft ist. Der Reservefonds dient: a) den Gläubigern als Sicherheit für ihre Forderungen; b) zur Deckung allfälliger Verluste, soweit solche aus dem jeweiligen Jahresertrag nicht gedeckt werden können; c) zur Förderung der Zwecke der Genossenschaft überhaupt. Der jährliche Ueberschuss der Gewinn- und Verlustrechnung und der Zins des Reservefonds werden zum Kapital geschlagen. Im Falle der Liquidation wird der Vermögensüberschuss für gemeinnützige Zwecke verwendet, worüber die Hauptversammlung beschliesst. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsblatt des Kantons Bern und im Anzeiger für den Amtsbezirk Thun. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Hauptversammlung; 2. die Direktion; 3. die Revisoren (2 und 1 Ersatzmann, Kontrollstelle); 4. die Beamten. Die Direktion besteht aus dem Präsidenten und sechs weitern Mitgliedern. Ihre Amtsdauer beträgt vier Jahre, für letztere in der Weise, dass alle zwei Jahre an der Hauptversammlung die Hälfte der Mitglieder austritt. Austretende sind wieder wählbar. Die Direktion bezeichnet aus ihrer Mitte den Vizepräsidenten. Ersatzwahlen werden nur für den Rest der Amtsdauer vorgenommen. Die Beamten der Anstalt sind: 1. der Verwalter; 2. der Kassier; 3. der Buchhalter. Präsident der Direktion ist Gottlieb Hüssy, von Erlach und Safenwil, Notar, alt Gerichtsschreiber; Vizepräsident der Direktion ist: Friedrich Rufener, von Thun, Notar und Burgergemeindeverwalter; Mitglieder sind: Johann Wirth, von Ursenbach, alt Amtssehreiber; Gottlieb Moser, von Zwieselberg, städt. Beamter; Karl Karlen, von Boltigen, alt Lehrer; Eduard Hopf, von Thun, Baumeister, diese alle in Thun, und Johann Siegenthaler, von Bern, burgerl. Domänenverwalter, in Bern. K. Kauf ist als Mitglied der Direktion ausgeschieden. Verwalter mit rechtsverbindlicher Einzelunterschrift ist Friedrich Sehenk, von Eggiwil, Notar, in Steffisburg. Kassier mit Einzelprokura ist Walter Hiltbrunner, von Sumiswald, in Bern.

Glarus — Glaris — Glarona

1925. 3. Februar. Unter der Firma **Internationale Mühlenindustrie Holding A. G.,** mit Sitz in Glarus, ist unterm 17. Januar 1925 eine Aktiengesellschaft gegründet worden mit unbestimmter Dauer. Zweck der Gesellsehaft ist die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmungen der Mühlenindustrie, sowie die Durchführung aller mit dem vorstehenden Gesellschaftszweck direkt oder indirekt in Verbindung stehenden Geschäfte. Sie kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 5000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht bis auf weiteres aus 5 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Emil Bacher, Generaldirektor, von und in Budapest (Ungarn), als Präsident; Dr. Carlo Fleischmann, Kaufmann, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), als Vizepräsident; Baron Moritz Leopold Herzog,

Grosskaufmann, von und in Budapest (Ungarn); Dr. Hugo von Albertini, Kaufmann, von Ponte-Campovasto (Graubünden), in Zürich, und Dr. Victor Karrer, Rechtsanwalt, von Teufenthal (Aargau), in Zürich. Der Präsident führt Einzelunterschrift, die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. Rudolf Stüssi, Rechtsanwalt, in Glarus.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Garage. — 1925. 27 febbraio. La ditta **Adolfo Kym**, in Lugano (F. u. s. di c. del 4 novembre 1924, n° 259, pag. 1807 e precedente), notifica di aver cessato l'esercizio dell' Hospitz Johanniterhof, e di esercire invece un garage.

27 febbraio. **Fondazione Virgilio Pattani**, con sede in Lugano (F. u. s. di c. dell' 11 settembre 1920, n° 233, pag. 1744). L'avvocato Carlo Battaglini fu avv. Elvezio, da Cagiallo, in Lugano, entra nel comitato direttivo della fondazione, in sostituzione del defunto Dr. Antonio Battaglini.

27 febbraio. Con decisione 16 maggio 1924 l'assemblea degli azionisti della società anonima **Società della Ferrovia Lugano-San Salvatore**, in Calprino (F. u. s. di c. del 27 giugno 1922, n° 147, pag. 1259), ha chiamato a coprire la carica di membro del consiglio di amministrazione Arnoldo Franscini fu Stefano, da Bodio, in Lugano, ex-direttore circondariale delle dogane, in sostituzione del defunto Dr. Antonio Battaglini.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges

Café. - 1925. 26 février. Le chef de la maison **Vve Léonie Cretin-Ansermet**, à Morges, est Marie-Léonie née Ansermet veuve de Robert Cretin, de Vaumarcus-Vernéaz (Neuchâtel), domiciliée à Morges. Exploitation du Café des Entrepôts, Rue Centrale n° 27.

26 février. Dans son assemblée générale du 27 décembre 1924, le **Syndicat agricole de Morges**, société coopérative dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. des 5 février 1917, n° 29, page 203, et 27 janvier 1920, n° 23, page 156), a modifié ses statuts et adopté notamment les dispositions suivantes: la finance d'entrée dans le syndicat est fixée à la somme de fr. 1. Elle peut toujours être modifiée par simple décision de l'assemblée générale. Le syndicat est administré par un comité nommé pour trois ans. Il est composé de 5 à 7 membres; les deux tiers au moins seront des agriculteurs de profession ou s'occupant directement d'agriculture. Les autres faits antérieurement publiés n'ont pas subi d'autres modifications. La prédite assemblée a pris acte du décès de François Gonvers, juge de Paix, à Lussy, et de la démission de Arnold Henry, greffier de Paix, à Vullierens, membres du comité et constate qu'ensuite de la réduction du nombre des membres du comité, il n'y avait pas lieu de les remplacer.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1925. 17 février. La société coopérative **Syndicat des Producteurs de Lait de Travers**, ayant son siège à Travers (F. o. s. du c. du 21 mars 1907, n° 71, page 483), a, dans son assemblée générale du 21 janvier 1925 et dans l'assemblée du comité du 25 janvier 1925, constitué son comité comme suit: président: Arthur Meyrat, de St-Imier; vice-président: Maurice Otz, de Vechigen; secrétaire-caissier: Jean Fravel, de Provence; secrétaire-adjoint: William Blaser, de Langnau, ce dernier déjà inscrit; adjoints: Arthur Perret, de La Sagne; Alfred Fivaz, de Saint-Oyens; Auguste Duvanel, de Brot-Dessous, tous agriculteurs, domiciliés à Travers. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective ou individuelle du président et du secrétaire-caissier. Les signatures conférées à Auguste Treuthardt et Christian Fankhauser sont radiées. Odilon Fravel, Paul-François Ducommun, Charles Blanc et Fritz Delachaux ne font plus partie du comité.

Poêlerie, fumisterie, quincaillerie, etc. — 18 février. La raison **Eugène Prébandier**, à Couvet (F. o. s. du c. du 24 juin 1920), est radiée ensuite du départ du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

Travaux en ciment, etc. — 1925. 27 février. Le chef de la maison **Pompeo Maulini**, à Carouge, est Pompeo Maulini, de Veyrier, domicilié à Carouge. La maison reprend l'actif et le passif de «P. Maulini et A. et V. Tabozzi frères», à Carouge (F. o. s. du c. du 14 janvier 1919, page 52). Entreprise de travaux en ciment et commerce de sables et graviers. 39, Rue Alexandre Gavard.

Antiquités. — 27 février. La raison **E. Castoldi**, commerce d'antiquités et objets d'art, à l'enseigne «Au Vieux Genève», à Genève (F. o. s. du c. du 19 août 1918, page 1339), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

27 février. La société anonyme inscrite à Berne, sous la raison sociale: **Ira A. G. Inkasso, Rechts- und Auskunftsbureau in Bern**, avec siège à Berne (F. o. s. du c. du 2 novembre 1918, page 1725), a, dans ses assemblées générales d'actionnaires des 11 février 1924 et 13 février 1925, revisé ses statuts et notamment décidé le transfert de son siège social à Genève. La raison sociale sera dorénavant: **Ira, société anonyme**, et l'objet de la société: 1. application pratique, sur mandat de tiers, du droit suisse des actions, notamment élaboration de statuts pour sociétés anonymes lors de nouvelles fondations ou de transformations; en outre exécution de tous les autres travaux relatifs à la fondation d'une société, mise en fonds, fusionnement, assainissement et liquidation de sociétés anonymes; 2. administration de fortunes et autres fonctions fiduciaires; 3. affaires financières de tous genres. Sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 9 juin 1918 et ont été modifiés le 11 février 1924 et 13 février 1925. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 100 actions de fr. 100. Les actions sont au porteur. Tous les avis et convocations de la société seront publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. En outre, les actionnaires en seront informés par lettre chargée pour autant qu'ils figurent sur le registre des actionnaires. Le conseil d'administration se compose d'un à trois membres. Il décide le genre de la signature sociale. Il peut confier la signature sociale à une ou plusieurs personnes même ne faisant pas partie du conseil d'administration. Le conseil d'administration est actuellement composé de trois membres qui sont: Edouard Ankenbrand, agent d'affaires, de nationalité allemande, domicilié à Moosseedorf; Fritz Dick, commerçant, de et à Berne, et Ernest Laederach, commerçant, de Worb, à Berne. Dans sa séance du 13 février 1925, le conseil a désigné Edouard Ankenbrand, en qualité d'administrateur-délégué, avec signature sociale, et décidé que les administrateurs F. Dick et E. Laederach signeront collectivement. Siège de la société: 22, Rue du Mont-Blanc.

Société Immobilière de la Rue Centrale 4, Lausanne

Les délégataires de l'emprunt de fr. 500,000 de la Société Immobilière de la Rue Centrale 4, sont convoqués pour le **vendredi, 20 mars 1925, à 2 heures de l'après-midi, au bureau du directeur de la Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit, à Lausanne**, avec l'ordre du jour suivant:

Prolongation de l'échéance de l'emprunt de 5 ans, soit jusqu'au 22 mars 1930, au taux de 5 %. (V 31[2])

Le conseil d'administration de la société débitrice.
L'établissement gérant de la grosse:
Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit.
Le directeur: **J. Martin.**

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

(Ueberweisungskurse vom 3. März an — Cours de réduction à partir du 3 mars)

Belgique fr. 26.20; Dänemark Fr. 93.20; Freie Stadt Danzig Fr. 100.—; Deutschland (Rentenmark) Fr. 124.—; Italie fr. 21.10; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 73.50; Ungarn (pro Million) Fr. 72.50; Grande-Bretagne fr. 25.—.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuation des cours est réservée.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

R B&C B Gegr. 1846 482

Rud. Brenner & Cie. Basel
Sackfabrikation
Petersgraben 49
Telephon: Safran 3842

Bindfaden
Packtücher
Wagenblachen
erste Qualitäten zu Fabrikpreisen

R B&C B Gegr. 1846

E. Mettler-Müller A.-G., Rorschach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag den 20. März 1925, vormittags 11 Uhr im Sitzungssaal der A.-G. Leu & Co., Zürich

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz pro 31. Dezember 1924.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle. Genehmigung der Rechnung und Decharge-Erteilung.
3. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Rechnung und Berichte liegen ab 9. März zur Einsicht der Aktionäre im Bureau des Geschäftes in Rorschach auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz in Rorschach oder unmittelbar vor der Versammlung bezogen werden. (826 G) 524

Rorschach, den 25. Februar 1925.

Der Verwaltungsrat.

Ville de Fribourg. Emprunt 3¾% 1902 de fr. 1,000,000

Obligations sorties au 18e tirage: N° 192, 328, 484, 494, 532, 552, 615, 697, 906, remboursables à fr. 1000 dès le 1er mai 1925 à la Caisse de Ville à Fribourg, la Banque de l'Etat de Fribourg, la Banque Populaire Suisse. Non réclamé: —. .552

HANDELSHOCHSCHULE ST. GALLEN

Handels-Hochschule St. Gallen

Abteilungen für Handel, Industrie, Bank, Versicherung, für die Ausbildung von Handelslehrern und Bücherrevisoren. Für Bewerber ohne Maturität Vorkurs zur Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung (Handelsmaturitätsprüfung).

Das Vorlesungsverzeichnis für das am 15. April beginnende Sommersemester wird vom Sekretariat auf Verlangen kostenlos zugesandt.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G. Zürich

Einladung zur XII. ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag den 20. März 1925, vormittags 11½ Uhr im Hotel St. Gotthard in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. März 1925 an in den Bureaux der Gesellschaft, Zürich, Bahnhofstrasse 44, und St. Gallen, Schützengasse 9, zur Einsicht der Aktionäre auf. (1103 Z) 570

Der Verwaltungsrat.

BLAUFRIESVEEM A.-G.
vorm. HEDIGER & Co., BASEL

Exportverkehr (410Q)'263
nach
HOLLAND, BELGIEN, SPANIEN, LEVANTE, ORIENT, UBERSEE

Lagerhäuser
FREILAGER UND VERZOLLTE LAGER MIT GELEISEANSCHLUSS

ALLIIERTE HAUSER IN AMSTERDAM / ROTTERDAM
ANTWERPEN / HAMBURG / LONDON / NEW-YORK
PADANG (Sumatra) / TANDJONG-PRIOK (Java)

Bodenkreditbank in Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

fünfzehnten ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 16. März 1925, vormittags 11 Uhr, in das Geschäftslokal der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 4, in Basel, eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1924, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Abnahme von Geschäftsbericht und Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
3. Aenderung der Statuten.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Geschäftsbericht, Bilanz und Betriebsrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 7. März 1925 an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 4, in Basel, auf.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Zutrittskarten spätestens bis und mit 13. März gegen Vorweisung ihrer mit einem Bordereau begleiteten Aktien oder gegen sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz zu beziehen bei folgenden Stellen:

in **Basel:**	an unserer Kasse, Aeschenvorstadt 4, beim Schweizerischen Bankverein, bei der Bank von Elsass und Lothringen;
in **Zürich:**	beim Schweizerischen Bankverein;
in **St. Gallen:**	
in **Schaffhausen:**	
in **Lausanne:**	
in **La Chaux-de-Fonds:**	
in **Neuenburg:**	
in **Genf:**	beim Schweizerischen Bankverein, bei der Bank von Elsass und Lothringen, beim Bankhause Bordier & Cie.;
in **Mannheim:**	bei der Süddeutschen Disconto Gesellschaft A. G.;
in **Strassburg:**	bei der Bank von Elsass und Lothringen.

Basel, den 25. Februar 1925. (957 Q) 494

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **F. Frey.**

Basellandschaftliche Hypothekenbank

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Die Aktionäre der Basellandschaftlichen Hypothekenbank werden hiermit eingeladen zur ordentlichen Generalversammlung **auf Freitag den 13. März 1925, nachmittags 3 Uhr,** in unser **Gesellschaftsgebäude in Liestal,** zur Behandlung nachverzeichneter

Gegenstände:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 14. März 1924.
2. Rechnung und Geschäftsbericht über das Jahr 1924. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Verteilung des Jahresnutzens, Festsetzung der Dividende.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und zwei Ersatzmännern für das Geschäftsjahr 1925.

Die auf 31. Dezember 1924 aufgestellte Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht sind vom 7. März 1925 an auf unserem Bureau in Liestal zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Der gedruckte Geschäftsbericht wird den im Aktienbuch eingetragenen Namenaktionären durch die Post zugestellt. Wer nur Inhaberaktien besitzt, kann ihn vom 9. März 1925 hinweg an einer unserer Kassen in Liestal, Basel oder Gelterkinden beziehen.

Die Stimmkarten können vor Beginn der Versammlung im Bureau der Hauptbank bezogen werden.

Für die Besitzer von Namenaktien gilt als Legitimation zum Bezuge der Stimmkarten die Abgabe der ehargiert zugestellten Einladung zur Generalversammlung.

Für die Inhaberaktien kann die Legitimation zum Bezuge der Stimmkarten gemäss Art. 12 Lit. b der Statuten gegen Vorlage der Titel, oder eines andern genügenden Ausweises über den Aktienbesitz, an einer unserer Kassen in Liestal, Basel oder Gelterkinden bis zum 12. März 1925 bezogen werden. (76 Ls.) 549

Liestal, den 24. Februar 1925.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. **W. Vischer.**

Erneuerungs-Offerte

Wir sind bereit, die noch im Umlauf befindlichen 4 % und 4¼ % verzinslichen Obligationen unserer Bank gegen Einreichung der Titel und der nicht verfallenen Coupons zum Zinssatz von

4½ %

zu erneuern auf 3½ Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündbarkeit, mit Halbjahres-Coupons auf 30. Juni und 31. Dezember. Die Zinsberechnung zu 4½ % beginnt mit dem Tage der Einreichung des Obligationen-Titels, frühestens ein Jahr vor Ablauf des Festigkeitstermines. 563

Schwyz, den 23. Februar 1925.

Kantonalbank Schwyz.

Spiezer Verbindungsbahn
(Bahnhof-See)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 14. März 1925, nachmittags 1½ Uhr im Bahnhof Spiez (Konferenzzimmer)

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1924; Decharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
2. Neuwahl des Verwaltungsrates zufolge Ablaufs der Amtsdauer.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1925.

Der gedruckte Geschäftsbericht pro 1924 mit Rechnung, Bilanz und Revisorenbericht kann vom 4. März an bei der Betriebsleitung (Dampfschiffverwaltung in Interlaken) bezogen werden.

Die Stimmkarten sind im Versammlungslokal, unmittelbar vor Beginn der Verhandlungen, gegen Angabe der Aktiennummern erhältlich. 565

Spiez, den 28. Februar 1925.

Der Verwaltungsrat.

Basler Handelsbank

Die

62. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

der Basler Handelsbank wird **Donnerstag den 19. März 1925, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal der Bank, Freiestrasse 90, in Basel,** stattfinden.

Die Traktanden sind:

1. Prüfung und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung unter vorhergehender Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und die auszuzahlende Dividende.
4. Wahlen. (1074 Q) 557

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung müssen die Aktien bis 13. März 1925 inklusive an unsern Kassen: in Basel: Freiestrasse 88, in Genf: Place de la Fusterie 9/11, in Zürich: Bahnhofstrasse 20, gegen Empfangsschein deponiert werden, wo dieselben unmittelbar nach der Generalversammlung gegen Rückgabe der Scheine wieder bezogen werden können.

Der Verwaltungsrat der Basler Handelsbank.

Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus

Einladung zur diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung

auf Mittwoch den 18. März 1925, nachmittags 3½ Uhr im Hotel Glarnerhof in Glarus

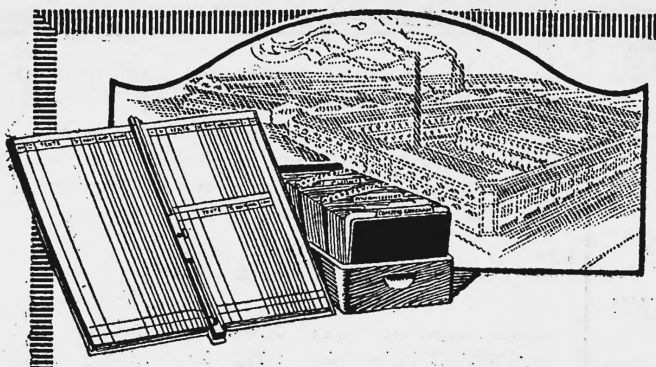
TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letztjährigen ordentlichen Hauptversammlung.
2. Rechnungsablage und Entlastung der Verwaltungsorgane, gemäss Antrag der Rechnungsrevisoren.
3. Verteilung des Rechnungsübersehusses pro 1924.
4. Verschiedenes.

Wir bitten, uns allfällige Anträge bis spätestens den 4. März 1925 zustellen zu wollen. (657 Gl) 454

Die Bücher liegen inzwischen in unsern Bureaux zur Einsicht auf.

Namens des Verwaltungsrates der Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus,
Der Präsident: **C. Luchsinger-Trümpy.**
Der Direktor: **Th. Ruff.**



Prix de revient

Pour ne pas laisser subsister de lacune dans les applications de notre **C. S. M.**, *nous avons voulu résoudre également la question si complexe du*

contrôle des prix de revient.

Si beaucoup de fabricants l'ignorent, nous savons, par expérience, combien d'entreprises sont allées à la ruine, faute d'exactitude en cette matière.

Qu'est-ce que le prix de revient? *C'est le coût des livraisons faites par l'atelier à votre bureau de ventes.* ***Les erreurs ne sont pas apparentes*** *où la comptabilité n'existe pas et* ***leur influence sournoise se fait sentir,*** *comme un mal invisible.*

Trop élevé, le prix de revient entrave les ventes; trop bas, il mine l'entreprise.

Avec un minimum de travail, *la* **C. S. M.** *vous dira, grâce à notre formulaire, ce que vous coûte le travail de telle pièce, de telles transformations, de tel atelier, de telle usine, et vous serez assurés d'avoir* ***récupéré*** *vos avances de matières, de salaires et la juste proportion de vos frais, car* ***la C. S. M. en fait automatiquement le contrôle.***

Vous n'hésitez pas à doter vos ateliers de machines modernes. Faites de même pour votre comptabilité. La dépense est minime et vite récupérée.

Ecrivez ce jour même à

COMPTABILITÉ SUISSE MODERNE

MODERNE DURCHSCHREIBE-BUCHHALTUNG (M. D.-B.)

JEANRENAUD & HEGNAUER

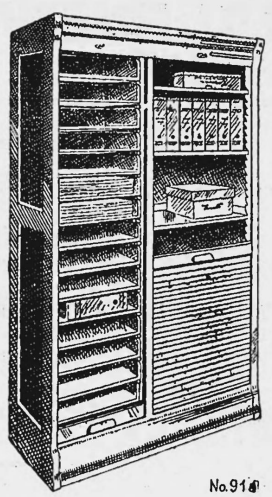
3, Rue Pichard **LAUSANNE** *Rue Pichard, 3*

C S M

MARQUE DÉPOSÉE

Pour la Suisse allemande (sauf Berne, Bâle et Soleure) écrire à

Treuhand und Organisations A.-G., Uferstraße 19, Zürich.



No. 916

Kombinations-Schränke

für

Registratur u. Muster

FÜRRER

Münsterhof 13, Zürich

Kat. No. 70

VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL

EISEN & STAHL

BLANK & PRÄZIS GEZOGEN, RUND, VIERKANT, SECHSKANT & ANDERE PROFILE
SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRIKATION & FAÇONDREHEREI
BLANKE STAHLWELLEN, KOMPRIMIERT ODER ABGEDREHT
BLANKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL
BIS ZU 300 m/m BREITE
VERPACKUNGS-BANDEISEN

GROSSER AUSSTELLUNGSPREIS SCHWEIZ. LANDESAUSSTELLUNG BERN 1914

Société Immobilière de Champ-Fleuri

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **mardi 17 mars 1925, à 10 heures, aux bureaux Scheidegger & Dethiollaz, 2, rue du Midi, angle Petit Chêne.**

Ordre du jour statutaire.

Cette assemblée sera suivie d'une

assemblée générale extraordinaire

avec l'ordre du jour suivant: 1. Ratification d'une vente de terrain. 2. Liquidation de la société. (10933 L) 567

Le conseil.

Anglo-Swiss Biscuit Co. Winterthur

Die Aktionäre werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch den 11. März 1925, vormittags 11¼ Uhr, in das Geschäftslokal zur Erledigung der nachstehenden Traktanden eingeladen:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1924.
3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Antrag betreffend Verteilung des Reingewinnes.
5. Erneuerungswahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle pro 1925.

Die auf die Rechnung bezüglichen Belege liegen vom 1. März a. c. an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal auf, wo auch Bericht und Rechnung, sowie Stimmkarten zur Generalversammlung bezogen werden können.

Winterthur, den 21. Februar 1925. 559

Der Verwaltungsrat.

Farbbänder

„Uto" 573

halten lange und geben gute Kopien

GEBRÜDER **SCHOLL**

POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt von H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B.15

Kaufmännisches und technisches Personal

findet man rasch

durch ein Inserat

im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Basel

Zu verkaufen

Bureaux- und Lagergebäude

auch für Fabrikationszwecke passend, mit Geleiseanschluss.

Offerten unter Chiffre **H. A. B. 560** an **Publicitas Basel.**

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalters von Biel ist über den Nachlass des Herrn **Christian Grünig,** von Burgistein, geb. 1860, gew. Käsehändler, in **Biel,** die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers werden demgemäss aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit **25. März 1925** dem **Regierungsstatthalteramt Biel** schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. 463 (1427 U)

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar anzumelden.

Biel, den 19. Februar 1925.

Namens des Massaverwalters:
G. Kocher, Notar.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne